



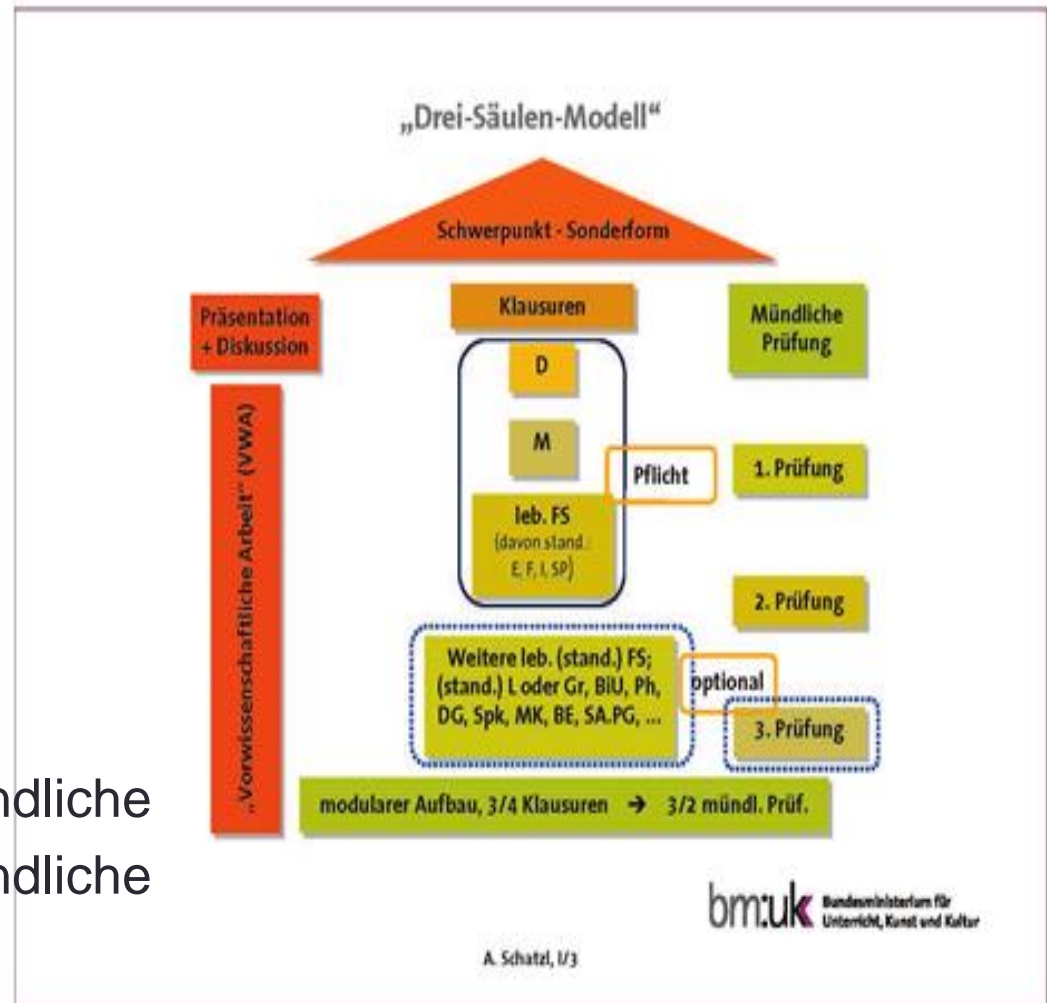
REIFEPRÜFUNG 2017/18



Quelle: fotolia

Reifeprüfung

- 3 Säulen:
- VWA + 3 Schriftliche + 3 Mündliche
- VWA + 4 Schriftliche + 2 Mündliche



Voraussetzungen zur Zulassung

Positiver Abschluss der 8. Klasse

1 Nicht genügend:

- Wiederholungsprüfung VOR dem Haupttermin
- Wenn Wiederholungsprüfung negativ → Nebentermin im Herbst

2 Nicht Genügend:

- Zwei Wiederholungsprüfungen im Herbst → Nebentermin im Herbst

Bei negativer Beurteilung der VWA:

- Antreten zum Haupttermin ist möglich.
- VWA muss bis zum Nebentermin im Herbst überarbeitet werden
Innerhalb von 4 Wochen neues Thema hochladen!

Abschluss 8. Klasse

16. April 2018

Notenschluss 8. Klassen

19. April 2018

Konferenz der 8. Klassen

23./24. April

WH-Prüfungen bei 1 Nicht genügend
+ WH-Pf.-Konferenz

27. April 2018

letzter Schultag 8. Klassen

VWA Präsentation + Diskussion

Nach Bekanntgabe der Vorsitzenden werden die Termine festgesetzt.

VWA

- Hochladen auf Genehmigungsplattform + Abgabe der Printversion (2fach, gleiche Version wie auf der Plattform!) **spätestens 23. Februar 2018**
- **Plagiatsprüfung + Freigabe** auf der Plattform
- Zugriff haben: Vorsitz, Dir, KV, BL (= Kommission)
- **verpflichtender Betreuungstermin:**
Abschließende Besprechung in Hinblick auf die Präsentation + Diskussion
- **Beurteilungen nach Präsentation und Diskussion**
in der Kommission

Plagiat

- „... wenn die Übernahme fremder Quellen (in wörtlicher Wiedergabe oder in Paraphrase) ohne entsprechender Zitate bzw. Verweise **systematisch und in wesentlichen Teilen der Arbeit** erfolgt ist. In diesem Fall muss der ausgedruckte Plagiatsbericht dem Beurteilungsvorschlag beigelegt werden.“ (Benutzerhandbuch PlagScan 2015)
- Zu unterscheiden ist, ob eine vorwissenschaftliche Arbeit durch vereinzelte Plagiate beeinträchtigt oder die Arbeit in wesentlichen Teilen als plagiiert zu betrachten ist. Im ersten Fall wird dies als mangelhafte Anwendung wissenschaftlicher Regeln in die Beurteilung einfließen, in letzterem als vorgetäuschte Leistung zu betrachten sein.

(www.ahs-vwa.at, FAQ)

Negative Beurteilung

- Druckversion der Resultate der Plagiatsanalyse dem Beurteilungsraster beifügen
- Es muss trotz Plagiat oder negativer Beurteilung mind. eines Kompetenzbereiches präsentiert werden.
- Die Reifeprüfung kann aber fortgesetzt werden.
- Neue Themenstellung innerhalb von 4 Wochen nach der Beurteilung
- Genehmigung nach 2 Wochen
- Abgabe in der 1. Schulwoche des nächstens Schuljahres

VWA Präsentation + Diskussion

10 – 15 Minuten

7 – 8 Minuten Präsentation

7 – 8 Minuten Diskussion

- relevante inhaltliche Teilbereiche
- persönlicher Zugang
- evtl. Methode
- ...

Medien
Handreichung
Hochsprache
Diskussion

Kommission:

- Fragen zur inhaltlichen Klärung und Vertiefung
- Fragen zur Methode und Arbeitsweise
- keine „Umfeldfragen“, Zentrum ist die schriftliche Arbeit



Schriftliche Reifeprüfung

3. – 17. Mai 2018

3 oder 4 Klausuren

Der Schwerpunkt muss in einer der drei Säulen vorkommen.

- (1) Deutsch
- (2) Lebende Fremdsprache
- (3) Mathematik

- (4) Bildnerische Erziehung
BIUK, Physik
Lebende Fremdsprache, Latein
Musikerziehung, Musikkunde

Standardisierte Klausuren

FACH	AUFGABEN	HILFS- MITTEL	DAUER
D	Wahl aus 3 Themenpaketen 2 von einander unabhängige Teilaufgaben (Textsorten)	Wörterbuch, keine Lexika	300 min.
M	Teil 1: Grundkompetenzen Teil 2: Anwendung, Vernetzung, Reflexion	Formel- sammlung, gewohnte technische Hilfsmittel	270 min.: 120 + 150
E 2. LFS	Rezeptiver Teil: Lesen + Hören Produktiver Teil: Sprache im Kontext + Schreiben	nicht erlaubt	270 min.: 60 + 45 45 + 120
LATEIN	2 Teile: Übersetzung + Interpretation 1 Originaltext + 1 oder 2 Originaltexte	Wörterbuch	270 min.

Nicht-standardisierte Klausuren

FACH	AUFGABEN	HILFS- MITTEL	DAUER
BIUK	3 oder 4 voneinander unabhängige Aufgaben, die in Teilaufgaben gegliedert sein können		270 min.
PH	3 oder 4 voneinander unabhängige Aufgaben		270 min
ME/MUK	4 Aufgaben: Tonsatz, Formenlehre Musikgeschichte, Gehörbildung		300 min.
BE	1 praktische und 1 theoretische Aufgabenstellung		420 min.

Kompensationsprüfung

- standardisiert: 5. + 6. Juni 2018
- nicht-standardisiert: 4. Juni 2018
- spätestens 3 Tage nach Bekanntgabe der negativen Beurteilung **Anmeldung durch Schüler/in**
- alle negativen Klausuren können kompensiert werden und/oder in einem nächsten Termin wiederholt werden
- Vorbereitungszeit: mind. 30 Minuten
- Prüfungsdauer: max. 25 Minuten
- Gesamtnote kann nicht besser als „Befriedigend“ sein

Mündliche Reifeprüfung

2 oder 3 mündliche Prüfungen

inhaltlich + fachlich unterschiedlich

10 oder 15 Wochenstunden in der Oberstufe

Anzahl der Themenbereich abhängig von der
Wochenstundenzahl zwischen 10 und 18

Kundmachung am 30. November

2. LFS 14 Themenbereiche

Religion 12 – 18 Themenbereiche

Instrument 6 Themenbereiche

Nur wenn der Instrumentalunterricht an der Schule gespielt wurde.

Wahl der Prüfungsgebiete
schriftlich + mündlich
12. Jänner 2018
verbindlich

Kommission

Vorsitz + Direktorin + KV + FachprüferIn + 2. FachkollegIn

in Chemie z.B. aus
einem „verwandten“ Fach

BeisitzerIn kann sich am Prüfungsgespräch beteiligen
stimmt bei der Festsetzung der Note mit (zs. mit PrüferIn)

Die mündliche Prüfung kann sich über mehrere Tage
erstrecken!

Wahlpflichtgegenstände

- vertiefende WPG 4 Wochenstunden
- ergänzende WPG 6 Wochenstunden
zweite lebende Fremdsprache (A2), Informatik
- Weiterführung von ME oder BE als WPG (7.8. Klasse)

maturabel: muss in 7. oder 8. Klasse besucht worden sein

Wenn verschiedene Lehrpersonen unterrichtet haben,
entscheidet Schulleitung, wer prüft.

(aufgrund fachlicher Erfordernisse könnten auch zwei LehrerInnen prüfen)

kompetenzorientierte Aufgabenstellung

- Jede Aufgabenstellung muss von einem bearbeitbaren Arbeitsmaterial ausgehen
 - Text, Bild, Grafik Statistik, auditiver oder visueller Impuls ...
- in Deutsch muss die Aufgabenstellung von einem Text ausgehen
- in den lebenden Fremdsprachen (4-/8-jährig) und WPG müssen die Aufgabenstellungen je
 - eine monologische Aufgabe
 - eine dialogische Aufgabeenthalten
- in Instrumentalunterricht ist eine Probe praktischen Könnens abzulegen

3 Anforderungsbereiche

s. Fachleitfäden

Reproduktion

Wiedergabe von
Sachverhalten
rein reproduktive
Arbeitstechniken

Benenne / definiere /
arbeite heraus /
beschreibe / ermittle /
fasse zusammen /
skizziere / schildere /
stelle fest / ...

Transfer

Erläuterung von
Zusammenhängen
Verknüpfung von
Sachverhalten
Urteile erkennen

Analysiere / erkläre /
vergleiche / werte aus /
ordne zu – ein /
untersuche / begründe /
charakterisiere /
stelle gegenüber /
weise nach / ...

Reflexion/Problemlösung

Sachverhalte +
Probleme
erörtern
Hypothesen
entwickeln
Urteile bilden und
reflektieren
Erörtere / entwickle
interpretiere /
bewerte / entwirf /
überprüfe / diskutiere
nimm Stellung /
beurteile / ...

Vorlauf

- Öffentliche Kundmachung bis 30.11.2017
auf der Homepage + in der Klasse
- Wahl der Prüfungsgebiete durch S bis 12.01.2018
verbindlich
- vor der mündlichen Prüfung können Arbeitsgruppen zur Vorbereitung eingerichtet werden:
bis zu 4 Unterrichtseinheiten pro Unterrichtsgegenstand/
Prüfungsgebiet
 - prüfungsrelevante Kompetenzanforderungen behandeln
 - Prüfungssituation analysieren
 - lerntechnische Hinweise geben

Keine komplette
Wiederholung der Inhalte

Ablauf

- SchülerIn zieht 2 Themenbereiche
- SchülerIn wählt 1 Themenbereich aus
- LehrerIn legt die Aufgabenstellung vor
- Vorbereitungszeit: mindestens 20 Minuten
- lebende Fremdsprache: mindestens 15 Minuten
- Prüfungsdauer: 10 bis 20 Minuten

Termine

12.01.2018 Wahl der Prüfungsgebiete spätestens

23.02.2018 Hochladen der VWA und Abgabe 2-fach in
Papierversion

03.05. bis 17.05.2015

Klausuren

VWA-Präsentationen

Termine sind noch ausständig

28.05.2015

Zwischenkonferenz

spätestens 3 Tage nach Bekanntgabe der negativen Beurteilung Anmeldung
zur Kompensationsprüfung

04.06 - 06.06. 2018

Kompensationsprüfungen

07.06. - 27.06. 2018

Mündliche Prüfungen